

Nina Leonhard  
Integration und Gedächtnis

Nina Leonhard

# Integration und Gedächtnis

NVA-Offiziere im vereinigten Deutschland

HERBERT VON HALEM VERLAG

Als Habilitationsschrift 2015 am Fachbereich Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster angenommen.  
Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte  
bibliografische Daten sind im Internet über  
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Nina Leonhard  
*Integration und Gedächtnis.*  
*NVA-Offiziere im vereinigten Deutschland*  
Köln: Halem, 2017

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2017 Herbert von Halem Verlag, Köln

Zuerst erschienen im UVK Verlag, Konstanz, 2016 (978-3-86764-648-2)

978-3-7445-1041-7 (Print)  
978-3-7445-1043-1 (ePDF)

Einband: Susanne Fuellhaas, Konstanz  
Satz und Layout: Claudia Wild, Konstanz  
Printed in Germany

Herbert von Halem Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Schanzenstr. 22, 51063 Köln  
Tel.: +49(0)221-92 58 29 0  
E-Mail: [info@halem-verlag.de](mailto:info@halem-verlag.de)  
URL: <http://www.halem-verlag.de>

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b> .....	11
1.1 Problemaufriss: Die deutsche Vereinigung und das Problem der Integration von Fremden .....	14
1.2 Untersuchungsgegenstand und Fragestellung: Die Bedeutung des Gedächtnisses für gesellschaftliche Integration .....	16
1.3 Zum Aufbau des Buches .....	20
<b>Der konzeptionelle Rahmen: Gedächtnis, Wissen und Integration im Kontext politischer Umbrüche</b> .....	23
<b>2. Wissen durch Gedächtnis</b> .....	23
2.1 Der soziologische Blick auf Gedächtnis, Erinnern und Vergessen ...	24
2.2. Wissenssoziologische Gedächtniskonzepte im Vergleich .....	27
2.2.1 Gedächtnis als Wissensvorrat: Mathias Berek .....	28
2.2.2 Gedächtnis als temporale Reflexionsinstanz: Niklas Luhmann ...	32
2.2.3 Gedächtnis als Modus der Sinnproduktion: Gerd Sebald und Jan Weyand .....	34
2.2.4 Diskussion und Vergleich .....	36
2.3 Zusammenfassung: Das Gedächtnis als Fähigkeit der Klassifizierung von Wissensbeständen .....	38
<b>3. Integration durch Wissen</b> .....	40
3.1 Integration als soziologisches Forschungsfeld: Ein Überblick .....	40
3.2 Integrationsmodelle im Vergleich .....	43
3.2.1 Integration als Problem sozialstruktureller Platzierung: Hartmut Esser .....	44
3.2.2 Integration als Problem sozialer Anerkennung: Wilhelm Heitmeyer et al. ....	46

3.2.3	Integration als Problem geteilter Wissensbestände: Hans-Georg Soeffner und Dariuř Zifonun .....	49
3.2.4	Diskussion und Vergleich .....	53
3.3	Zusammenfassung: Integration als Inanspruchnahme und Austausch von Wissensbeständen .....	55
<b>4.</b>	<b>Individuelle und kollektive Sinnbildungsprozesse im Kontext eines politischen Umbruchs .....</b>	<b>57</b>
4.1	Kollektive Sinnbildung: Wirklichkeitsordnungen und Gedächtnispolitik .....	58
4.1.1	Wirklichkeitsordnungen und ihr Wandel nach einem politischen Umbruch .....	58
4.1.2	Gedächtnispolitik als Forschungskonzept .....	62
4.2	Individuelle Sinnbildung: Biographie .....	69
4.2.1	Funktionsbedingungen (auto)biographischer Kommunikation ....	69
4.2.2	Biographische Kommunikation nach einem politischen Umbruch .....	73
4.3	Das Untersuchungsdesign .....	75
4.3.1	Integration im Spannungsfeld widersprüchlicher Wirklichkeits- ordnungen: Zum Verhältnis von Gedächtnispolitik und Biographie .....	75
4.3.2	Biographie als Methode: Das biographische Interview .....	78
4.3.3	Die Anlage der empirischen Studie .....	81
4.4	Zusammenfassung: Gedächtnispolitik und Biographie als Orte von und für Gedächtnisarbeit .....	89
	<b>Die politische und soziale Lage von Offizieren der Nationalen Volksarmee vor und nach 1989/90 .....</b>	<b>93</b>
<b>5.</b>	<b>Merkmale und Einflussfaktoren des Offiziersberufs in der DDR .....</b>	<b>93</b>
5.1	Funktion und Stellung der NVA im Staats- und Gesellschaftssystem der DDR .....	94
5.1.1	Die NVA „im Dienste der Partei“ .....	95
5.1.2	Kennzeichen der zivil-militärischen Beziehungen in der DDR ....	98
5.1.3	Zur sozialen Zusammensetzung des Offizierskorps der NVA .....	104

5.2	Das letzte Jahr der NVA .....	108
5.2.1	Zur Rolle der NVA im Herbst 1989 .....	109
5.2.2	Demokratischer Aufbruch (Dezember 1989 – März 1990) .....	112
5.2.3	Vom Zwei-Armeen-Modell zur Auflösung (April–Oktober 1990) ..	116
5.3	Zusammenfassung: Das Ende einer Armee .....	120
<b>6.</b>	<b>Gedächtnispolitik nach 1989/90 im Bereich der Bundeswehr ...</b>	<b>121</b>
6.1	Die institutionellen Rahmenbedingungen: Die Vereinigung als Institutionentransfer .....	122
6.2	Der Aufbau der Bundeswehr in Ostdeutschland: Ein Überblick in Zahlen .....	125
6.2.1	Die materielle Dimension: Auflösung von NVA-Strukturen und Entsorgung von NVA-Material .....	126
6.2.2	Die personelle Dimension: Auswahl, Übernahme und Entlassung von NVA-Personal .....	128
6.3	Einschluss durch Ausschluss: Die gedächtnispolitische Logik der „militärischen Vereinigung“ .....	133
6.3.1	Degradierungsrituale .....	133
6.3.2	Der Topos „Armee der Einheit“ .....	145
6.4	Zusammenfassung: Die Bundeswehr als <i>Armee der Einheit</i> .....	150
	<b>Sein und Bewusstsein vormaliger Offiziere der Nationalen Volksarmee anderthalb Jahrzehnte nach der Vereinigung .....</b>	<b>153</b>
<b>7.</b>	<b>Erfahrungswelten vormaliger Berufsoffiziere der DDR: Ein Überblick .....</b>	<b>157</b>
7.1	Berufliche Verläufe und Erfahrungen in der DDR .....	158
7.1.1	Zwischen Autonomie und Anpassung .....	158
7.1.2	Das Ende der DDR .....	173
7.2	Berufliche Verläufe und Erfahrungen im vereinigten Deutschland .....	180
7.2.1	Seitenwechsel: Die von der Bundeswehr übernommenen Offiziere .....	181
7.2.2	Berufswechsel: Die aus dem Militär ausgeschiedenen Offiziere .....	191
7.3	Diskussion und Vergleich .....	202

<b>8.</b>	<b>Biographische Sinnbildungsprozesse an der Schnittstelle konkurrierender Wirklichkeitsordnungen</b> .....	207
8.1	Verschiedene Wirklichkeitsordnungen und ihre Schnittstellen: Ein Überblick .....	208
8.1.1	Begriffe als Abkürzungen vergangener und gegenwärtiger Wirklichkeiten .....	209
8.1.2	Individuelle Erfahrungen vs. gesellschaftliche Diskurse .....	214
8.1.3	Mittlere Transzendenzen oder Werte und Wertigkeiten im Vergleich .....	223
8.1.4	Schlussfolgerung: Modi des Umgangs mit verschiedenen Wirklichkeitsordnungen und ihre Implikationen .....	237
8.2	Konkurrenz oder Koexistenz von Wirklichkeiten? Eine Typologie berufsbiographischer Sinnwelten vormaliger NVA-Offiziere .....	240
8.2.1	Der Merkmalsraum der Typologie .....	241
8.2.2	Typus A: Der Gewendete .....	243
8.2.3	Typus B: Der Aufrechtgebliebene .....	251
8.2.4	Typus C: Der Pragmatiker .....	257
8.2.5	Typus D: Der Idealist .....	263
8.3	Diskussion und Vergleich .....	270
<b>9.</b>	<b>Berufsbiographische Bilanzierungen im Lichte individueller Relevanzen: Die Bedeutung des Umbruchs von 1989/90</b> .....	277
9.1	Gewinner oder Verlierer der Vereinigung? Herr Schneider und Herr Müller .....	278
9.2	Problemwahrnehmungen des Umbruchs .....	281
9.3	Biographische Bilanzen als Ausdrucksformen individueller Relevanzen .....	289
9.4	Erfolg und Scheitern nach der Vereinigung aus berufsbiographischer Perspektive .....	295
9.4.1	Die Rettung einer Fachkompetenz: Herr Dellgo .....	295
9.4.2	Der nahtlose Anschluss einer zweiten Karriere: Herr Waldmeier ...	303
9.4.3	Der Verlust einer Gemeinschaft: Herr Kellermann .....	314
9.4.4	Die Behauptung einer Weltanschauung: Herr Brunner .....	325
9.5	Diskussion und Vergleich .....	335

---

<b>Schluss: Integration und Gedächtnis</b> .....	339
<b>10. Zusammenfassung: Empirische Einsichten und theoretische Schlussfolgerungen</b> .....	339
10.1 Empirische Einsichten zur Integration von NVA-Soldaten im vereinigten Deutschland .....	339
10.2 Theoretische Schlussfolgerungen zum Wechselverhältnis von Integration und Gedächtnis .....	343
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	347
<b>Anlagen</b> .....	381
<b>Anlage I – Übersicht der Interviews</b> .....	381
<b>Anlage II – Themenplan für die Interviews</b> .....	384
<b>Anlage III – Transkriptionszeichen</b> .....	387
<b>Dank</b> .....	389